



© Norbert Freudenthaler

In unmittelbarer Nähe zum bestehenden (und inzwischen aufgelassenem) Altenheim sollte in Sölden ein Sozialzentrum mit Pflegeheim, Schülerhort und Betreutem Wohnen entstehen. Das für diese vielfältigen funktionalen Anforderungen entwickelte Projekt von DIN A4 Architektur ist aus einem geladenen Realisierungswettbewerb hervorgegangen. Zentral auf dem Grundstück wurde ein zweigeteilter, leicht versetzter Baukörper platziert, der durch seine Gliederung und Höhendifferenzierung auf die Umgebung reagiert und den Bewohner:innen mehrere attraktive und geschützte Freibereiche bietet.

Im Erdgeschoß, das über einen wind- und wettergeschützten Eingangsbereich und eine große Südterrasse verfügt, sind der Gesundheitssprengel, ein Therapiezentrum, das Café und der eigens erschlossene Schülerhort untergebracht. Das Pflegeheim befindet sich im 1. Obergeschoß und ist in zwei Wohngruppen aufgeteilt, die jeweils über zwei Stützpunkte beaufsichtigt werden. Das zentrale Orientierungselement bildet ein großzügiger Lichthof, an den die Koch- und Essbereiche der beiden Gruppen angrenzen. Als Begegnungs- und Aufenthaltsbereich fungiert die großzügige Terrasse, die von den Gemeinschaftsräumen aus erschlossen wird und vom Pflegestützpunkt gut einsichtig ist. Im 2. Obergeschoß entstanden mehrere barrierefreie Wohneinheiten für Betreutes Wohnen inklusive Gemeinschaftsraum und Dachterrasse.

Der in Hybridbauweise errichtete Baukörper erhielt eine Fassade aus Holzschindeln, die das Sozialzentrum in die umgebende Natur integriert. Im Inneren sorgen große Fensterflächen, Lichthöfe und die ausgewählten Materialien für eine freundliche Atmosphäre. (Text: Claudia Wedekind, nach einem Text der Architekten)

Sozialzentrum Sölden

Granbichlstraße 36
6450 Sölden, Österreich

ARCHITEKTUR

DIN A4 Architektur

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde Sölden

TRAGWERKSPLANUNG

Anton Rödlach

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

RST Planung und Bauleitung GmbH

FERTIGSTELLUNG

2018

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

22. März 2022



© Norbert Freudenthaler



© Norbert Freudenthaler



© Maria Kirchner

Sozialzentrum Sölden

DATENBLATT

Architektur: DIN A4 Architektur (Conrad Messner, Markus Prackwieser)

Mitarbeit Architektur: Christian Fuchs

Bauherrschaft: Gemeinde Sölden

Tragwerksplanung: Anton Rödlach

örtliche Bauaufsicht: RST Planung und Bauleitung GmbH

Bauphysik: Fiby ZT-GmbH (Peter Fiby)

Fotografie: Norbert Freudenthaler

ELO: Eidelpes GmbH, Innsbruck

HLS: Johannes Hasenauer Technisches Büro GmbH, Maishofen

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 08/2014 - 09/2014

Planung: 10/2014 - 04/2016

Ausführung: 04/2016 - 09/2018

Grundstücksfläche: 3.077 m²

Bruttogeschossfläche: 8.722 m²

Nutzfläche: 8.460 m²

Bebaute Fläche: 1.245 m²

Umbauter Raum: 30.800 m³

NACHHALTIGKEIT

Niedrigenergie Haus

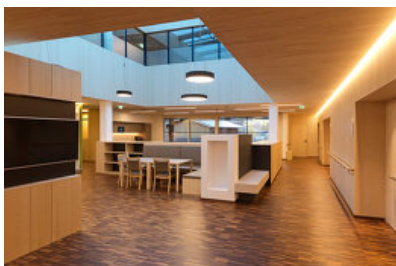
Heizwärmebedarf: 10,4 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 32,9 kWh/m²a (Energieausweis)

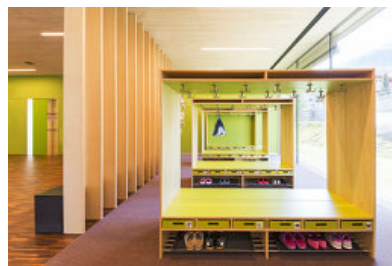
Primärenergiebedarf: 100,8 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Stahlbeton



© Maria Kirchner



© Maria Kirchner



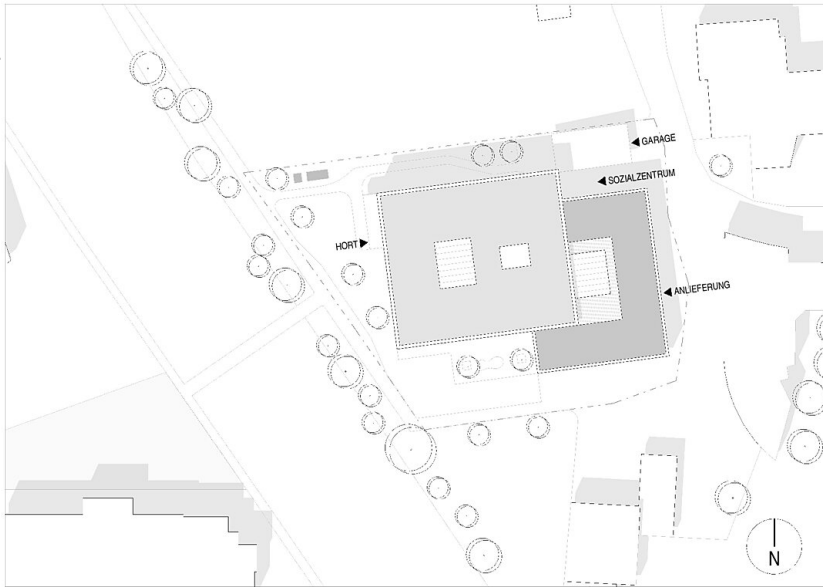
© Maria Kirchner

Sozialzentrum Sölden

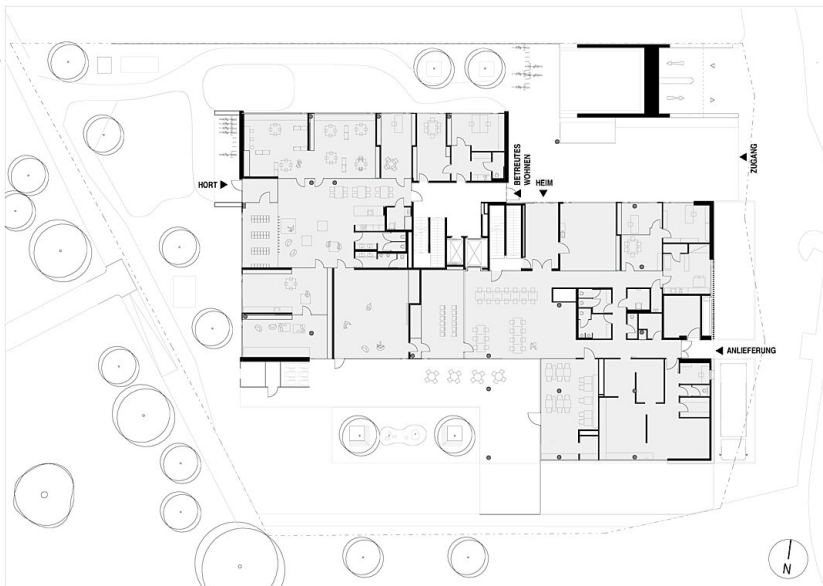


© Maria Kirchner

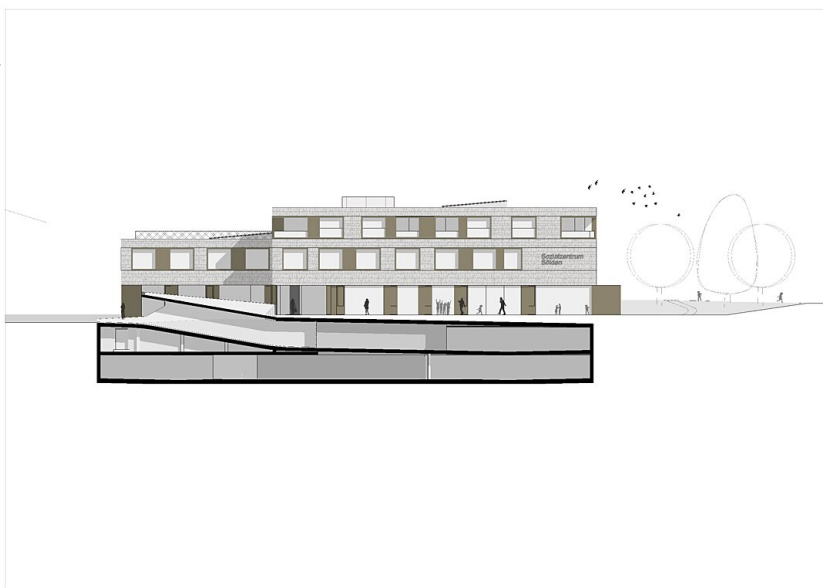
Sozialzentrum Sölden



Lageplan

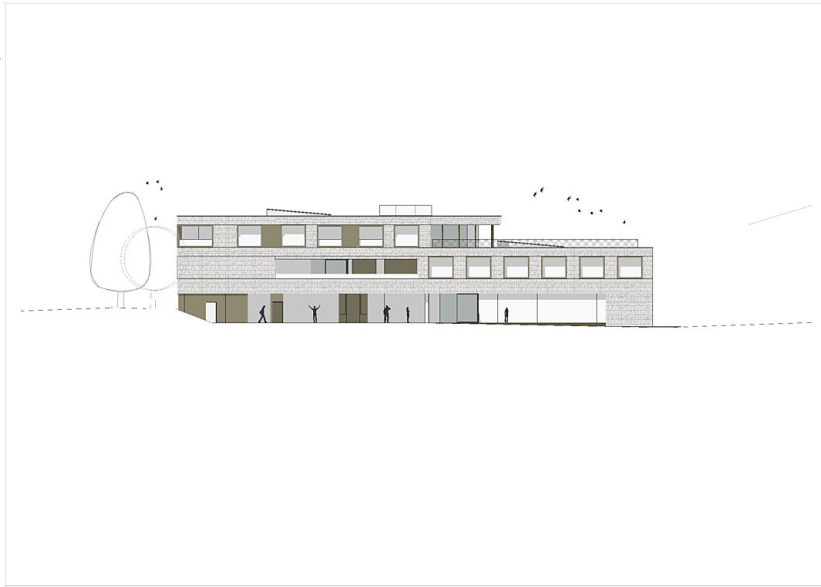


Grundriss



Ansicht Nord

Sozialzentrum Sölden



Ansicht Süd